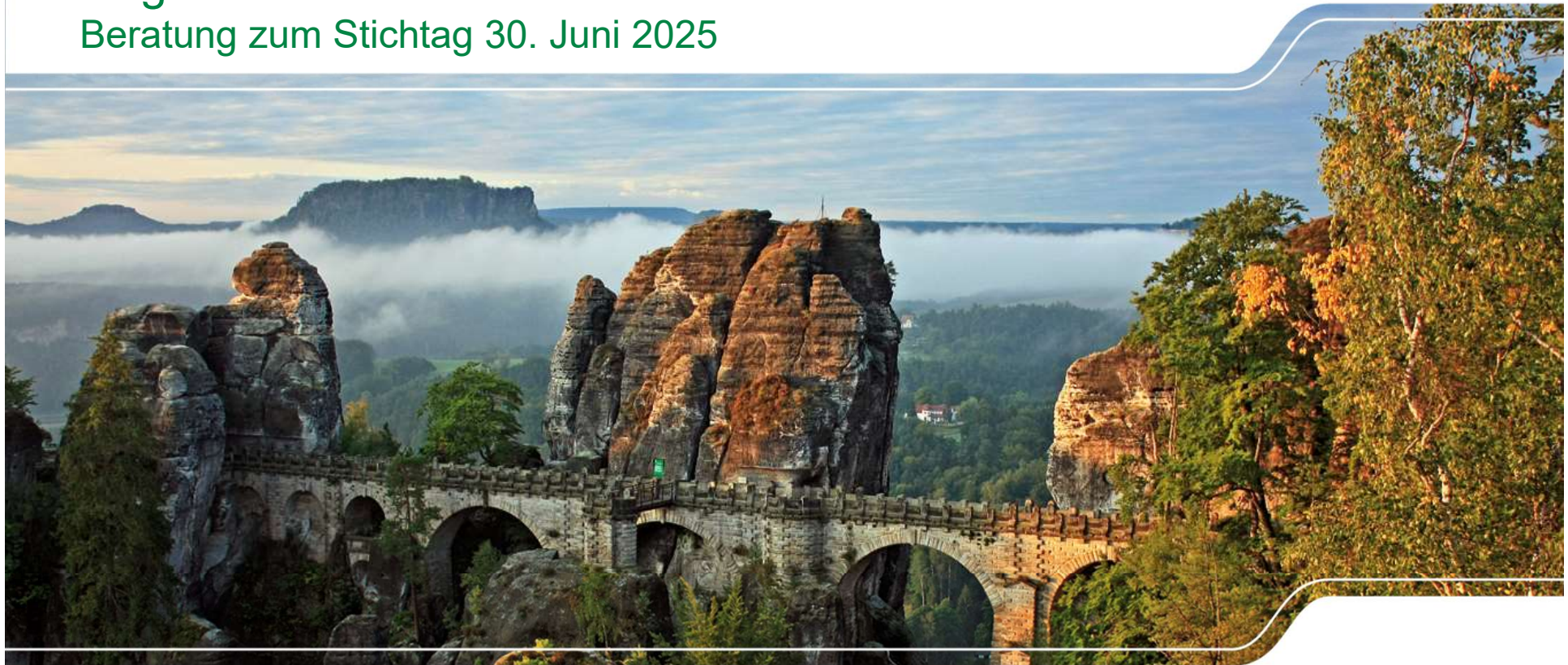


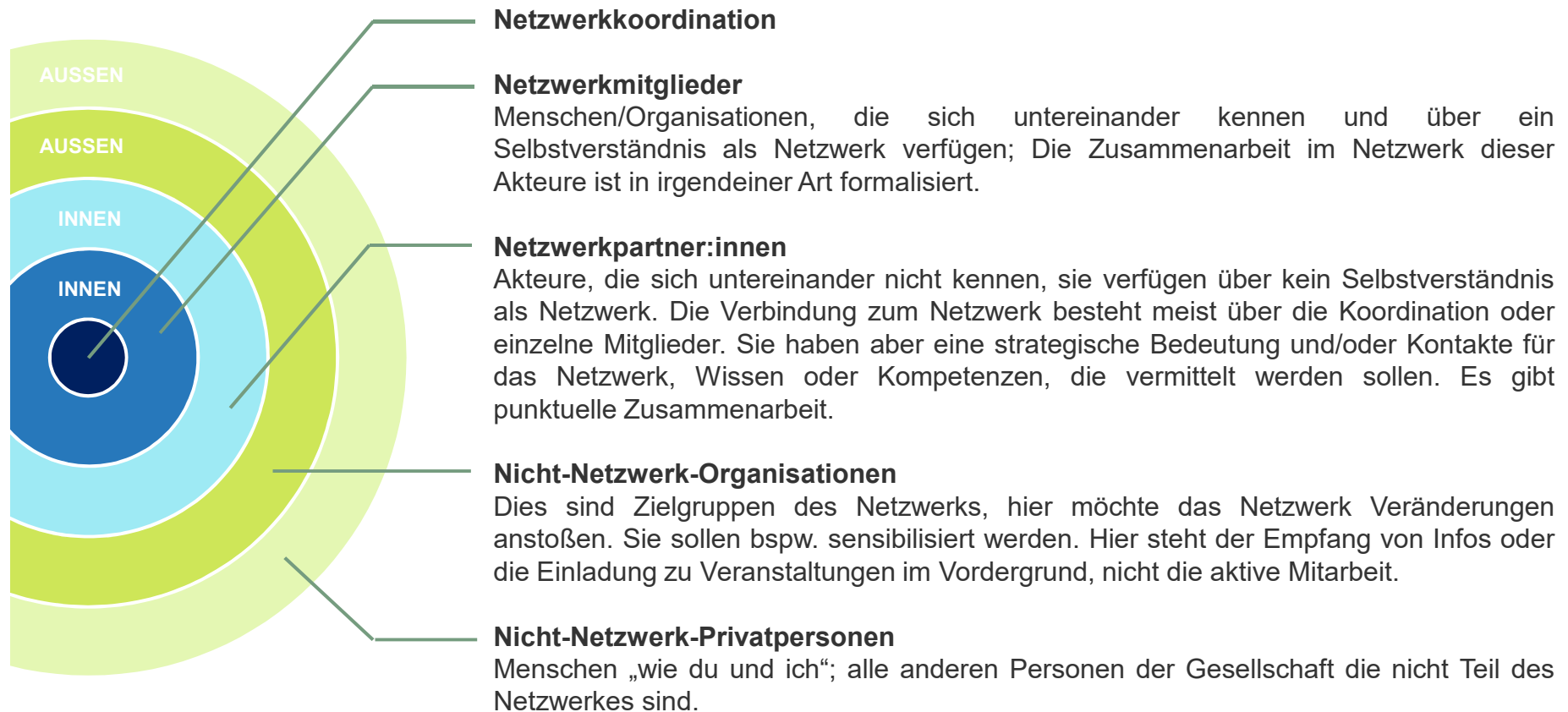
Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen

Regionale Netzwerke

Beratung zum Stichtag 30. Juni 2025

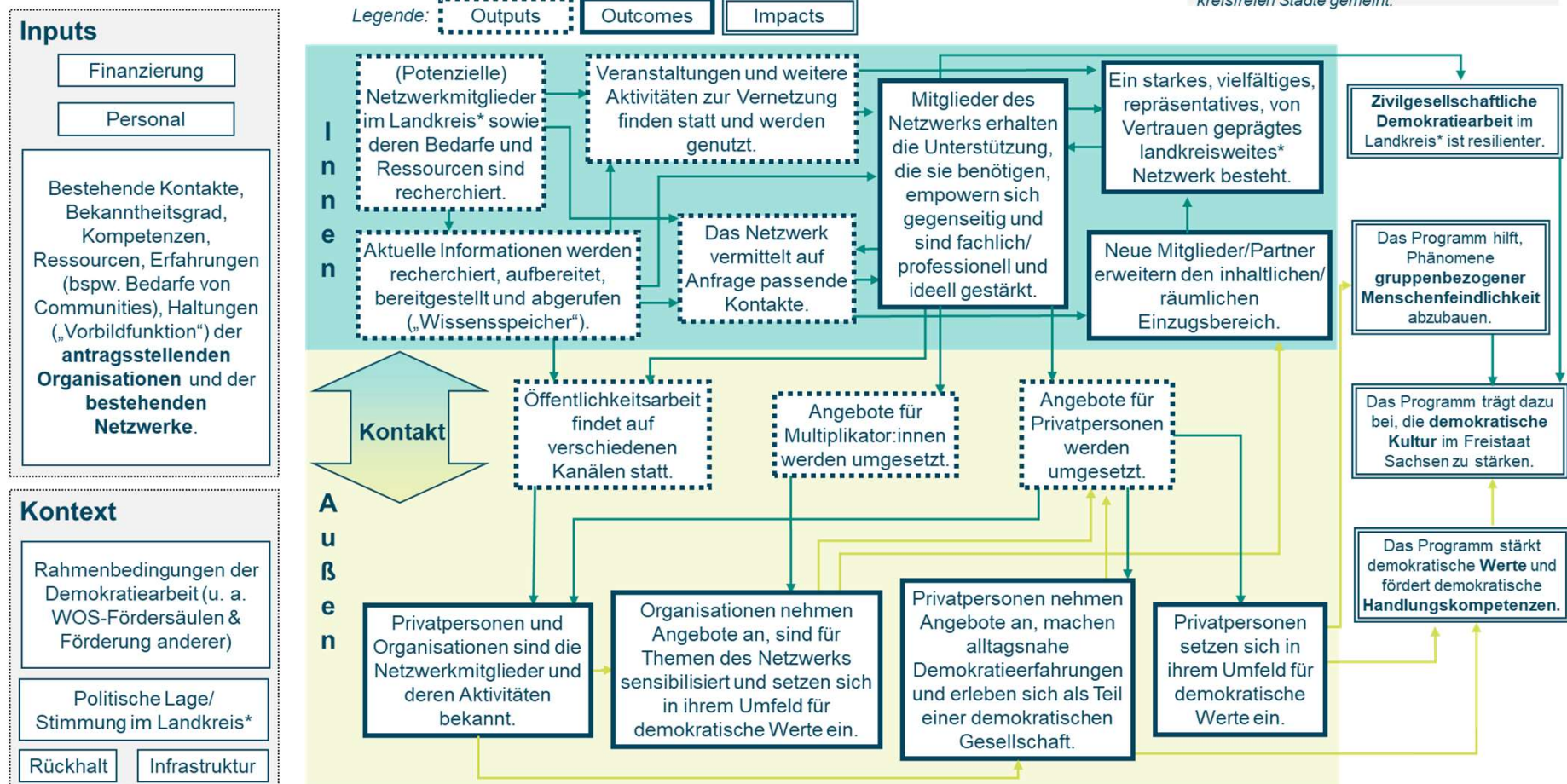


Zwiebelmodell der Netzwerkakteure



Rahmenwirkmodell für regionale WOS-Netzwerke

* Anmerkung: aus Platzgründen ist jeweils von „Landkreis“ die Rede. Hiermit sind genauso die kreisfreien Städte gemeint.



Beispiel auf Outcome-Ebene

Neue Mitglieder/Partner
erweitern den inhaltlichen/
räumlichen
Einzugsbereich.

Ziele

Wie definieren Sie Ihre Wirkungsziele für das Projekt und warum?

Wo steht das Netzwerk zu Projektbeginn?

Wie sieht die Mitgliederstruktur aus? →
Zielgruppenbeschreibung

Maßnahmebeschreibung

Welche Maßnahmen sind geeignet, um die benannten Ziele zu erreichen?

Warum sind diese besonders geeignet?

Braucht es spezielle Vernetzungsaktivitäten? Was gibt die Zielgruppe vor?

Braucht es mehr Öffentlichkeitsarbeit?

Indikatoren

Was muss zur Zielüberprüfung gezählt/erhoben werden?

Anzahlen, Anteile, Strukturdaten

Beispiel: Dresdner KleingärterInnen-Netzwerk

Leitziel: Die Interessen aller Dresdner KleingärtnerInnen sollen stärker in den Entscheidungen auf kommunaler Ebene berücksichtigt werden.

Neue Mitglieder/Partner
erweitern den inhaltlichen/
räumlichen
Einzugsbereich.

Ziele: Der räumliche Einzugsbereich des Netzwerks soll erweitert werden. Bislang sind lediglich Kleingartenvereine aus 7 von 10 Stadtteilen im Netzwerk vertreten. Um eine legitime Interessenvertretung zu begründen, sollen bis Projektende mindestens zwei Vereine aus den fehlenden Stadtteilen (einer je Stadtteil) Mitglied des Netzwerkes werden.

Maßnahmebeschreibung: *Zuerst hinterfragen, warum sind sie bislang nicht Teil des Netzwerkes? Nicht-Wissen? Vorbehalte? Dann geeignete Maßnahmen ableiten.*

- Kontaktaufbau zu 8 Vereinsvorständen in den drei Stadtteilen. Da die Vereinsvorstände eher älter und wenig medienaffin sind, werden hauptsächlich persönlich mündliche Gespräche geführt, um Netzwerk vorzustellen.
- Nach erfolgreichem Kontaktaufbau soll Netzwerk gemeinsam mit ein bis zwei bestehenden Mitgliedern auf Vereinsversammlungen beworben werden, um die Beschlussfassung innerhalb der Vereine zu unterstützen. Die Bestandsmitglieder schaffen dabei eine Vertrauensbasis.

Indikatoren: Anzahl der Neumitglieder, Stadtteil, aus dem die Neumitglieder stammen, Anzahl Stadtteile aus denen am Projektende Mitglieder im Netzwerk sind (Abdeckungsrate)

Literatur-Tipp



<https://www.phineo.org/kursbuch-wirkung>

Bewertungskriterien (1 von 3)

Die Zuwendungsvoraussetzungen gemäß Teil 1 und Teil 2 Großbuchstabe B der FRL WOS müssen dem Grunde nach erfüllt sein, damit der Antrag der weiterführenden Bewertung unterzogen werden kann.

Bei der weiterführenden Bewertung der eingereichten Anträge wird wie folgt gewichtet:

a) Formale Kriterien (20 Prozent), dazu zählen:

- Darstellung der vorhandenen Erfahrungen und Kompetenzen des Antragstellenden im Landkreis oder in der Kreisfreien Stadt,
- Darstellung der vorhandenen Erfahrungen und Kompetenzen des Antragstellenden in der Netzwerkarbeit sowie
- Darstellung weiterer immaterieller Ressourcen des Antragstellenden, die als Inputs in das Vorhaben eingebracht werden sollen.



Bewertungskriterien (2 von 3)

b) Inhalt und Qualität des Projektkonzeptes (75 Prozent), dazu zählen insbesondere:

- Beschreibung der Zielgruppen innerhalb und außerhalb des Netzwerkes und deren Einbindung,
- Darstellung der strategischen Einbindung von Kooperationspartnern,
- Darstellung der lokalen Schwerpunkte der Netzwerkarbeit, Berücksichtigung der Angebote der Partnerschaften für Demokratie im Landkreis oder in der Kreisfreien Stadt,
- realistische Formulierung eines Leitziels auf Basis der festgestellten Bedarfslagen (Potenzial des Vorhabens auf Impactebene),



Bewertungskriterien (3 von 3)

weiter zu **b)**:

- Darstellung des Projektkonzepts anhand des Rahmenwirkmodells für regionale Netzwerke: verknüpfte Beschreibung der Projektansätze und Maßnahmen; Formulierung projektbezogener, smarter Ziele und geeigneter qualitativer und quantitativer Indikatoren auf Output- und Outcome-Ebene,
- Darstellung angemessener Maßnahmen zur Projektsteuerung und Erfolgskontrolle sowie
- Darstellung von Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit der Projektwirkungen und beabsichtigter Synergieeffekte,

c) Angemessenheit der Ausgaben- und Finanzierungsplanung (5 Prozent).

Kontakt

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB)

- Team Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- E-Mail: [vos@sab.sachsen.de](mailto:wos@sab.sachsen.de)

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

- Referat 74 – Antidiskriminierung, WoS, geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
- E-Mail: demokratie@sms.sachsen.de